

Studienteilnehmer gesucht: Hunde mit Pododermatitis

Liebe Patientenbesitzer und Patientenbesitzerinnen,

im Rahmen meiner Doktorarbeit in der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München führen wir eine Studie über den Einsatz von LED-Licht zur Behandlung von Pododermatitis bei Hunden durch.

Das Ziel der Studie liegt darin herauszufinden, ob wir durch den Einsatz von polychromatischem Licht die Behandlung einer Pododermatitis verbessern sowie langwierige Therapien und den Einsatz von Antibiotikum vermeiden können.

Ihre Teilnahmevoraussetzungen:

- Ihr Hund hat an mindestens zwei Pfoten Pododermatitis.
- Seine Grunderkrankung muss adäquat behandelt werden.
- Sie können die Pfoten Ihres Hundes baden.
- Ihr Hund hat 2 Wochen oder länger vor dem Studienbeginn keine oralen und topischen Antibiotika erhalten.
- Sie können zu Kontrollterminen in die Kleintierklinik der LMU kommen.

Wie läuft die Studie ab?

Sie behandeln die Pfoten Ihres Hundes über einen Zeitraum von 8 Wochen mit antibakteriellem Shampoo und Mousse (wenn die Pfoten schneller geheilt sind, endet die Studie entsprechend früher!). In diesem Zeitraum haben Sie einmal pro Woche einen Kontrolltermin in der Medizinischen Kleintierklinik, wo wir die Pfoten Ihres Hundes klinisch und zytologisch untersuchen. Per Zufall wird ausgewählt, welche Pfote mit dem LED-Licht behandelt wird. Für die Behandlung wird ein Gel auf die Pfote aufgetragen und mit der Lampe wird 2 Minuten auf die Pfote geleuchtet.

Der Vorteil an der LED-Behandlung ist, dass diese nicht schmerzhaft ist und es bereits aus der Human- und Veterinärmedizin vielversprechende Studien zur beschleunigten Heilung gibt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Alle Untersuchungen, Beratungen und die Licht-Behandlungen sind im Rahmen der Studie für Sie kostenlos.
- Wir stellen Ihnen die adäquate antibakterielle Behandlung mit einem Shampoo und einem Mousse kostenlos zur Verfügung.
- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Forschung und damit auch zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes und zur Vermeidung von bakteriellen Resistenzen.

Für weitere Fragen oder wenn Sie an der Studienteilnahme interessiert sind, schicken Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Betreff „Studie“ an L.eidam@lmu.de.

Mit freundlichen Grüßen
Louise Eidam